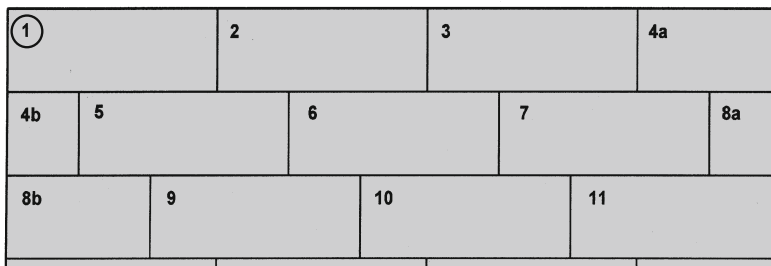


MONTAGE-RICHTLINIEN

Wilan 3 für Decken

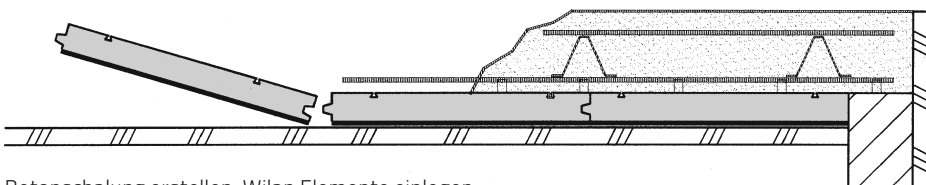
Einlegen der Elemente



Schalung

Voraussetzung für das perfekte Verlegen der Elemente ist eine einwandfreie Deckenschalung. Die Oberfläche soll geschlossen, planeben, ohne Absätze sowie öl- und lö-

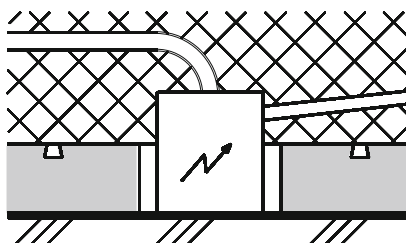
sungsmittelfrei beschaffen sein. Fehler beim Schalen übertragen sich logischerweise auf die Decke.



Betonschalung erstellen, Wilan Elemente einlegen. Armierung auf Distanzhalter verlegen und betonieren.

Installationen

Elektroinstallationsdosen sind einzuschäumen und sauber abzudichten. Das direkte Befestigen von Lasten an den Deckenelementen ist zu unterlassen. Um Verletzungen der Elemente beim Ausschalen zu umgehen, sind Installationsbefestigungen durch die Deckschicht zu vermeiden.



Montage von Elektrodozen

Elementdeckschichten

Die glatten, robusten, hochdruckreinerfesten Fertigoberflächen der Elementdeckschichten bedürfen keiner weiteren Nachbehandlung. Für die Reinigung sind nur lösungsmittelfreie Mittel zu verwenden.

Elementstösse

Sind mit Nut und Kamm versehen.

Zubehör

Montageschaum, Dichtungs- und Montagekitt, Baukleber

Bearbeitung

Für die Bearbeitung eignen sich Hartmetall-Schneidewerkzeuge.

Lagerung

Die Anlieferung erfolgt folienverpackt. Die Lagerung muss in sauberen, ebenen, wetter- und sonnengeschützten Räumen erfolgen.

Anschlüsse

Damit keine Wärmebrücken entstehen und eine optimale Dämmung gewährleistet ist, müssen bei Anschlüssen an andere Baumaterialien folgende Kriterien beachtet werden:

- Verlegebeginn nutseitig
- Sauberes Anschneiden
- Sattes, lückenloses Anschliessen und Zusammenfügen
- Ausschäumen sowie Abkitten aller Fugen und Zwischenräume

Montageschritte

Als erstes die Verlegerichtung bestimmen, wobei Anpassungen an Bauteile und geringe Verschnitte zu berücksichtigen sind.

Für die Einhaltung der Verlegeflucht hilft der Schnurschlag.

Das erste Element ① in der Längsrichtung, nutseitig an einer Wanddecke fixieren.

Weitere Elemente in der Längsrichtung satt aneinanderreihen.

Das letzte Element einer Verlegebahn zuschneiden und einpassen.

Das Restelement als Beginn einer neuen Verlegebahn verwenden, dadurch entstehen versetzte Querfugen. (Versatz mind. 50 cm)

Die Platten der letzten Verlegebahn sind so zuzuschneiden, dass die Elemente am Verlegeanschlag (Wand) anstossen.

Die Armierung muss mit genügend Armierungsdistanzhaltern auf das Fertig-Isolationselement verlegt werden, damit die Elemente nicht durch zu hohe Last beschädigt werden.

Allfällige Fugen und Zwischenräume sind auszuschäumen, Elementstösse wenn erforderlich abzukleben.

Anderhalden AG

Kernserstrasse 6 | 6056 Kägiswil OW
041 660 85 85 | Fax 041 660 83 20
produkte@anderhalden.ch
www.anderhalden.ch

seit 50 Jahren Qualität
anderhalden ag